

Der erste Lauf zum Gestüt Talhof Junior-Cup Südwest 2008

von Nina Wagner

Bei strahlendem Sonnenschein begann am Sonntag, den 20.04.08, die Saison des "Gestüt Talhof Junior-Cup Südwest 2008". Insgesamt 13 Wertungsläufe sind zur Förderung des Nachwuchses im Rennreitsport dieses Jahr vorgesehen.

Der erste Wertungslauf fand in Zweibrücken mit insgesamt sieben Startern statt, im Alter von 13 bis 30 Jahren. Die jüngste Teilnehmerin ist **Jana Chr. Michaelis (13)**. Sie saß bereits letztes Jahr in Ponyrennen erfolgreich im Sattel. Hervé Criqui aus Frankreich ist mit seinen 30 Jahren mit Abstand der Älteste.



die letzten Vorbereitungen vor dem Aufsteigen

Bei voller Tribüne und begeistertem Publikum ging dieses bunte Feld gleich im ersten Rennen des Tages an den Start. Es galt nach dem Flaggenstart eine Distanz von 1750 m zu meistern, in der sich die Reiter gegenseitig nichts schenken.



das Rennen

Nach spannenden eineinhalb Runden auf der Grasbahn, kamen die Pferde wie folgt ins Ziel (Punktwertung 5-3-2-1):

Den ersten Platz belegte der 14-jährige Martin Seidl auf Pink Cashmere, trainiert von Vater Josef Seidl.

Die Nachwuchs-Rennreiterin Nina Wagner (15) kam auf den 2. Platz mit der Stute Guliana aus dem Stall Uwe Schwinn.

Jana Chr. Michaelis kam als Dritte mit dem Wallach Beckham ins Ziel, Matthias Schwinn betreut den 5jährigen. **Beckham** ist im Besitz der www.kinder-u-jugendfoerderung.de

Die Amateurrennerin Selina Ehl belegte Platz 4 mit Kalypha aus dem Stall von Andrea Bulle.

Die darauffolgenden Plätze belegten Anja Burkhardt (20) auf Hacuma, trainiert von A. Wiehn, Ronan Richert (17) auf Prussel des Prés und Hervé Criqui (30) mit Tanguy.



nach dem Rennen

Allgemeines zum Junior-Cup Südwest

Der Junior-Cup Südwest wurde vor einigen Jahren von Herrn Peter Kraus, damaliger Geschäftsführer des Verband Südwestdeutscher Rennvereine (VSR) ins Leben gerufen, um den Nachwuchs im Rennreitsport zu fördern. Seit 2007 werden die Rennen der Nachwuchs-Serie komplett von dem sehr engagierten Herrn Michael Kostrewa des im Moosalbtal bei Gaggenau gesponsert.

Die Rennen stehen unter Aufsicht des VSRs, Beauftragte ist Ariane Stachowsky.

Pferde

Zugelassen sind alle Großpferde und Vollblüter ab 3 Jahren, die nicht seit dem 01. Januar 2008 auf der Trainingsliste eines vom DVR oder DRAV lizenzierten Berufs- oder Besitzertrainers stehen. Dies gilt auch für Pferde anderer Länder und deren Dachorganisationen. Die Pferde laufen ohne Gewichtsausgleich. Der Start ist auf 10 Pferde begrenzt.

Reiter

Der Reiter muss mindestens 14 Jahre alt sein, bzw. in dem Kalenderjahr 14 werden. Ihm muss durch einen Trainer oder Reitlehrer seine reiterlichen Fähigkeiten bestätigt werden, oder die Mitgliedschaft in einem Renn- oder Reitverein, ein FN-Reitausweis oder eine Urkunde der Teilnahme an einem Rennreiter-Lehrgang. Aktive oder ehemalige AmateurrenreiterInnen mit Lizenz sind dann zugelassen, wenn sie noch keinen Sieg in einem Amateurrennen errungen haben. Die Teilnehmer müssen eine Unfallversicherung nachweisen.

Punktewertung und Preisgelder

Die Reiter bekommen je nach Platzierung nach jedem Wertungslauf Punkte. Die Verteilung erfolgt für den ersten Platz 5 Punkte und für die darauffolgenden Plätze jeweils 3-2-1 Punkte. Reiter die älter als 18 Jahre sind sind von der Punktevergabe ausgeschlossen. Die Preisgelder werden unter den ersten fünf Pferden an die Trainer laut Platzierung vergeben.

Ganz neu

Erstmals in diesem Jahr werden am Ende der 13 Rennen die Nachwuchsreiter Geldpreise erhalten. Der Sieger mit den meisten Punkten bekommt 300 Euro, der Zweitbeste 200 Euro, danach 150, 100 und 50 Euro. Zudem bekommt der siegreiche Reiter die Möglichkeit einen kostenfreien Lehrgang in der Jockeyschule Köln zu besuchen.

Nennungen und Starterangaben

Die Nennungen und Starterangaben laufen über die Amateurrenreiterin und Besitzertrainerin Ariane Stachowsky, e-mail: vollbluete[at]aol.com. Bei ihr können auch die Ausschreibungen angefordert werden.